

ALLES INKLUSIVE UND AUS EINER HAND



Als Systemintegrator bieten wir Ihnen immer eine rundum sorglos Komplettlösung an. Unsere Angebote basieren grundsätzlich auf einer Kostenpauschale pro Fahrzeug.

Egal welche Meldertypen oder Komponenten zum Einsatz kommen, egal wie viele Melder in einem Fahrzeug verbaut werden müssen. Egal wie viele Fahrzeuge in Ihrer Fahrzeughalle stehen, egal wie viele Standorte Sie ausstatten möchten. Es gilt immer eine einheitliche Pauschale pro Fahrzeug.

Sie müssen keine laufenden Kosten fürchten oder teure Abonnements abschließen. So wird Ihr Haushalt lediglich investiv und nicht konsumtiv belastet. Das freut in der Regel auch Ihre Kämmerei.

Sprechen Sie uns an, gerne senden wir Ihnen ein entsprechendes Angebot zu, mit dem Sie vorab Ihre Verwaltung mit ins Boot nehmen können. Im Projekt begleitet Sie ein technischer Ansprechpartner von der Projektierung bis zur Endabnahme.



Safe Fire House
eine Marke der

Dexa Consult GmbH
Am Bruch 10
59519 Möhnese

02924 496 937-0

safefirehouse.de



safe fire house

**Smarte Innenraumüberwachung
für Einsatzfahrzeuge**

DAS PROBLEM

Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst beinhalten immer mehr Elektronik und Ladetechnik, vor allem bei der taktischen Beladung. Auch ohne menschliches Fehlverhalten sind Brände nicht auszuschließen. Ein Entstehungsbrand in einem Fahrzeug kann erst spät erkannt werden. Es dauert zu lange, bevor sich Rauch außerhalb der Fahrzeuginnenräume bemerkbar macht.

Der Schaden an Fahrzeugen, Gerätschaften und Gebäuden kann immens sein und sogar zum taktischen Totalausfall von ganzen Einheiten führen. Neubeschaffungen sind nicht nur teuer, sondern auch mit hohen Lieferzeiten verbunden.

Aus diesem Grund sollte die Thematik sogar innerhalb der jeweiligen Bedarfspläne berücksichtigt werden.



DIE LÖSUNG

Durch den Einbau bzw. die Nachrüstung von smarten Rauchmeldern in den Fahrzeuginnenräumen kann ein Brand früh erkannt und gemeldet werden.

Der Clou: Die Meldung eines Brandes erfolgt nicht nur durch ein akustisches Signal, sondern auch durch direkte Alarmierung Ihrer Einsatzkräfte über die gängigen Alarm-Dienste oder Ihre vorhandene Brandmeldeanlage mit Leitstellenaufschaltung. Dabei können nahezu alle denkbaren Schnittstellen bei einem Brandereignis oder einem Systemtest angesprochen und alarmiert werden.



DIVERA 24/7

Alamos

GA GroupAlarm



IFTTT



API

SMARTE ANBINDUNG

Durch den Einsatz einer umfangreich automatisierten Steuerzentrale gelingt uns die Anbindung an nahezu jede Schnittstelle. Sie benötigen kein Expertenwissen, keine Programmierkenntnisse oder teure Infrastruktur. Folgende Szenarien sind unter anderem durch uns für Sie umsetzbar:

- Versand einer SMS, E-Mail oder Messenger-Benachrichtigung bei Detektion von Rauch an einen definierten Empfänger oder Empfängerkreis.
- Versand einer Alarmierung bei Detektion von Rauch an einen definierten Empfänger oder Empfängerkreis über gängige Alarmsysteme wie Divera24/7 oder Alamos. Auf diese Weise kann der abwehrende Brandschutz direkt alarmiert werden.
- Information Ihrer Leitstelle oder gar Aufschaltung auf eine bestehende Brandmeldeanlage.
- Alarme können an Ihre Gebäudetechnik übergeben werden, die weitere Aktionen ausführt, zum Beispiel das Licht anschaltet, eine Eingangstür aufschließt oder die Hallentore öffnet.

DIE HAFTUNGSFRAGE

Das Feuerwehrwesen lebt vom Ehrenamt. Das Engagement der vielen Menschen begeistert uns jeden Tag auf Neue. Dennoch gibt es Bereiche, in denen Eigenbaulösungen das Nachsehen haben.

Mit unseren Systemen, die wir Ihnen als Systemintegrator anbieten, haben Sie nicht nur die Haftung seitens der namhaften Komponentenhersteller. Sie genießen zusätzlich unsere Gewährleistung auf die Funktionalität unserer Integrationsleistung und erhalten zudem eine umfassende und nachvollziehbare Dokumentation. Smarte Sicherheitsfunktionen wie Watchdogs mit automatischer Komponentenprüfung und einer Schnittstelle für Service-Meldungen sorgen für zusätzliche Zuverlässigkeit und Sicherheit.

SMARTE ANBINDUNG

Smarte Watchdogs und Fehlerspeicher sorgen dafür, dass Sie über Empfangsstörungen jeder Zeit benachrichtigt und Fehlalarme vermieden werden. Wir bieten Ihnen eine Individuelle Komplettlösung, bei der je nach Anforderung, verschiedene Meldetypen und Komponenten zum Einsatz kommen. Dabei unterscheiden wir zwischen zentralen und dezentralen Systemaufbauten.

Der Melder vom Typ 1 zeichnet sich durch seine VdS und Q-Label Zertifizierungen aus und arbeitet mit einer bidirektionalen verschlüsselten Funktechnik, die auch über große Strecken zuverlässig funktioniert. Diese Melder sind besonders gut für größere Projekte mit hohen Anforderungen geeignet und arbeiten mit einer Zentrale, die nahezu unbegrenzte Integrationsmöglichkeiten bietet.



Melder Typ 1



Melder Typ 2

Der Melder vom Typ 2 kommt in kleineren Installationen, zum Beispiel Gerätehäusern von Löschgruppen zum Einsatz. Er verbindet sich bei der Detektion automatisch mit einer vorhandenen 2,4 GHz WLAN und spricht die Alarmschnittstelle an.

Die verschiedenen Meldertypen haben eine Lebensdauer von bis zehn Jahren. Sie können auf Wunsch frühzeitig über einen nötigen Austausch oder Batteriewechsel benachrichtigt werden.

Leopoldshöhe - Leopoldshöhe - Feuerwehrhaus

Stammdaten

Projekt

Gemeinde Leopoldshöhe/ Ordnungsamt

Projektnummer

Organisation

Ansprechpartner

Rechnungsanschrift des Kunden

1074

Gemeinde Leopoldshöhe

Harald Schubert

Gemeinde Leopoldshöhe/ Ordnungsamt Kirchweg 1 33818 Leopoldshöhe

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe

Projektnummer

Organisation

Ansprechpartner

Rechnungsanschrift des Kunden

998

Kommunales Gebäude

Harald Schubert

Kommunales Gebäudemanagement Leopoldshöhe Kirchweg 1 33818 Leopoldshöhe

Anschrift

Schuckenteichweg 1-3, 33818 Leopoldshöhe

Gebäude

–

Funktionen

System

SFH Typ-1 Melder V2

Schnittstelle Testknopf

E-Mail

Schnittstelle Lokaler Alarm

Alamos

Schnittstelle Fremdausgelöster Alarm

Alamos

Schnittstelle Alarmüberlauf 1

Alamos

Melderlautstärken Fahrerraum

Leise

Melderlautstärken Mannschaftsraum

Leise

Melderlautstärken Geräteraum

Stumm

Melderlautstärken Hallen

Laut

Schnittstelle Alarmüberlauf 2

–

Funktionen

- Servicelog
- Watchdog
- Auto-Quittierung von fremdausgelösten Alarmen am Standort
- Hardwareanpassung Melderlautstärke (Achtung: VdS/Q-Label)
- Automatische Kalibrierung
- Fernzugriff

Grafische Benutzeroberfläche freigeschaltet?

Wartungsvereinbarung abgeschlossen?

Das Modul 1 wurde Ihnen kostenlos für einen Monat freigeschaltet.

–

Melderlautstärken Räume

Laut

Wartungsvereinbarung bis

Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie den Zeitraum verlängern möchten.

–

Konfiguration

Autentifikationsschlüssel Ihrer Schnittstelle

ZGNkcbX4OcFckGjAjt5L

E-Mail Adresse an die Servicemeldungen versandt werden

technik@ff-leo.de; h.schubert@leopoldshoehe.de; r.smok@leopoldshoehe.de

E-Mail Adresse an die Systemtests versandt werden

technik@ff-leo.de; h.schubert@leopoldshoehe.de; r.smok@leopoldshoehe.de

RIC/Gruppe für lokalen Alarm

9b8cd6cb400b48099eeba1d871b8898e

Ziele Alarmüberlauf 1

–

Text für Alarme

Standard

Text für Systemtests

Standard

Text für Servicemeldungen

Ziele Fremdausgeläster Alarm

9b8cd6cb400b48099eeba1d871b8898e

Ziele Alarmüberlauf 2

–

Standard		
Watchdog Intervall in Tagen	Watchdog Intervall für Servicemeldungen in Tagen	Watchdog Intervall für Warnungen in Tagen
30	4	8
Zusatzinfo		
—		
Besonderheiten der Konfiguration		
—		

Liste der Fahrzeug, Hallen und Räumen

Art							
✓ Fahrzeug 9							
Fahrzeuge	Komponenten	Melder	Repeater	Zentralen	Schaltkontakte	E-Ink Displays	PoE Displays
Leo 1 ELW1	2	2	0	0	0	0	0
Leo 1 RW1	4	4	0	0	0	0	0
Leo 1 LF10 1	3	3	0	0	0	0	0
Leo 1 GWL1	3	3	0	0	0	0	0
Leo 1 LF20 1	3	3	0	0	0	0	0
Leo 1 HLF20 1	2	2	0	0	0	0	0
Leo 1 DLK 23/12 1	2	2	0	0	0	0	0
Leo 1 GWG2	3	3	0	0	0	0	0
Leo 1 APE	1	1	0	0	0	0	0
Art							
✓ Halle 3							

Fahrzeuge	Komponenten	Melder	Repeater	Zentralen	Schaltkontakte	E-Ink Displays	PoE Displays
LKW Halle	8	6	1	1	0	0	0
Bully Halle	3	3	0	0	0	0	0
JFW Fahrzeughalle	4	3	1	0	0	0	0

Art










▼










Raum

12












Fahrzeuge	Komponenten	Melder	Repeater	Zentralen	Schaltkontakte	E-Ink Displays	PoE Displays
Durchgang Garten	1	1	0	0	0	0	0
Werkstatt	1	1	0	0	0	0	0
Schulungsraum	3	3	0	0	0	0	0
Feuerwache SAE Raum	1	1	0	0	0	0	0
Feuerwache Zentrale	1	1	0	0	0	0	0
Wehrführer Büro	1	1	0	0	0	0	0
Keller Aufenthalt	1	1	0	0	0	0	0
Keller Lager	1	1	0	0	0	0	0
JFW Fahrzeughalle Lager	1	1	0	0	0	0	0
JFW ABC Raum/Atemschutzwerkstatt	1	1	0	0	0	0	0
JFW Schulungsraum/Vorbereitung	3	3	0	0	0	0	0
JFW Kleiderkammer	1	1	0	0	0	0	0










Liste aller Komponenten










Komponente ↑	Seriennummer	Installationsart	Installationsort	Foto
Bully Halle RM1	002E64098FDC43	Verschraubt	Halle	
Bully Halle RM2	002E64098FDBB1	Verschraubt	Halle	
Bully Halle RM3	002E64098FDC35	Verschraubt	Halle	
Durchgang Garten RM1	002E64098FDC0E	3M DualLock Automotive	Raum	
Feuerwache SAE Raum RM1	002E64098FDC27	Verschraubt	Raum	
Feuerwache Zentrale RM1	002E64098FDBAF	Verschraubt	Raum	
JFW ABC Raum/Atemschutzwerkstatt RM1	002E64098FDC07	Verschraubt	Raum	
JFW Fahrzeughalle Lager RM1	002E64098FFDC9	Verschraubt	Raum	
JFW Fahrzeughalle RM1	002E64098FDBE7	Verschraubt	Halle	

JFW Fahrzeughalle RM2	002E64098FE042	3M DualLock Automotive	Halle	
JFW Fahrzeughalle RM3	002E64098FE054	3M DualLock Automotive	Halle	
JFW Fahrzeughalle RP2	003B60C992EDE9	Verschraubt	Raum	
JFW Kleiderkammer RM1	002E64098FDBEB	Verschraubt	Raum	
JFW Schulungsraum/Vorbereitung RM1	002E64098FDBA4	Verschraubt	Raum	
JFW Schulungsraum/Vorbereitung RM2	002E64098FDA5B	Verschraubt	Raum	
JFW Schulungsraum/Vorbereitung RM3	002E64098FDBD5	Verschraubt	Raum	
Keller Aufenthalt RM1	002E64098FD77D	Verschraubt	Raum	
Keller Lager RM1	002E64098FDBF6	Verschraubt	Raum	

Leo 1 APE RM1	002E64098FBDB5	3M DualLock Automotive	Mannschaftsraum	 
Leo 1 DLK 23/12 1 RM1	002E64098FDA64	3M DualLock Automotive	Mannschaftsraum vorne	
Leo 1 DLK 23/12 1 RM2	002E64098FDA8B	3M DualLock Automotive	Geräteraum G1	
Leo 1 ELW1 RM1	002E64098FF89F	Verschraubt	Mannschaftsraum vorne	
Leo 1 ELW1 RM2	002E64098FDF05	Verschraubt	Geräteraum	
Leo 1 GWG2 RM1	002E640990003B	Verschraubt	Mannschaftsraum vorne	
Leo 1 GWG2 RM2	002E64098D383A	3M DualLock Automotive	Geräteraum G2	 
Leo 1 GWG2 RM3	002E64098D324A	3M DualLock Automotive	Geräteraum	
Leo 1 GWL1 RM1	002E64098FDE58	Verschraubt	Mannschaftsraum vorne	

Leo 1 GWL1 RM2	002E64098FBFBC	3M DualLock Automotive	Geräteraum	
Leo 1 GWL1 RM3	002E64098FDAC2	3M DualLock Automotive	Geräteraum G2	
Leo 1 HLF20 1 RM1	002E6409900000	3M DualLock Automotive	Mannschaftsraum	
Leo 1 HLF20 1 RM2	002E64098D3847	3M DualLock Automotive	Geräteraum	
Leo 1 LF10 1 RM1	002E64098FDC22	Verschraubt	Mannschaftsraum vorne	
Leo 1 LF10 1 RM2	002E64098FFC3B	3M DualLock Automotive	Mannschaftsraum hinten	 
Leo 1 LF10 1 RM3	002E64098D3729	3M DualLock Automotive	Geräteraum	 
Leo 1 LF20 1 RM1	002E64098FDF64	Verschraubt	Mannschaftsraum vorne	
Leo 1 LF20 1 RM2	002E64098FDF4D	3M DualLock Automotive	Mannschaftsraum hinten	

Leo 1 LF20 1 RM3	002E64098D2F39	3M DualLock Automotive	Geräteraum	
Leo 1 RW1 RM1	002E6409900101	Verschraubt	Mannschaftsraum vorne	
Leo 1 RW1 RM2	002E64098FDC90	3M DualLock Automotive	Geräteraum G2	
Leo 1 RW1 RM3	002E64098FBF0D	3M DualLock Automotive	Geräteraum G3	
Leo 1 RW1 RM4	002E64098FDC39	3M DualLock Automotive	Geräteraum G6	
LKW Halle RM1	002E64098FDBDE	Verschraubt	Halle	
LKW Halle RM2	002E64098FFDF0	Verschraubt	Halle	
LKW Halle RM3	002E64098FE044	Verschraubt	Halle	
LKW Halle RM4	002E64098FFDC1	Verschraubt	Halle	

LKW Halle RM5	002E64098FFDE5	Verschraubt	Halle	
LKW Halle RM6	002E64098FFDC0	Verschraubt	Halle	
LKW Halle RP1	003B60C992EDE3	Verschraubt	Raum	
LKW Halle Z1	001F5F298D91FD	Verschraubt	Halle	
Schulungsraum RM1	002E64098FFF87	3M DualLock Automotive	Raum	
Schulungsraum RM2	002E64098FE09A	3M DualLock Automotive	Raum	
Schulungsraum RM3	002E64098FE0B3	3M DualLock Automotive	Raum	
Wehrführer Büro RM1	002E64098FDBFB	Verschraubt	Raum	
Werkstatt RM1	002E64098FE09D	Verschraubt	Raum	

Hinweise

Hinweise zur Anlagenwartung

Um sicherzustellen, dass das System und die Rauchmelder stets optimal funktionieren und Fehlalarme vermieden werden, beachten Sie bitte die folgenden Wartungshinweise:

1. Funktionstest: Die Rauchmelder können jeder Zeit einem Funktionstest unterzogen werden, indem Sie die Test-Taste drücken. Dieser Test ermöglicht es, die Funktionsfähigkeit des Rauchmelders zu überprüfen und sicherzustellen, dass er im Falle eines Brandes ordnungsgemäß auslöst. Im Falle eines Testes durch Betätigung des Test-Knopfes: Die Schnittstellen-Alarmierung erfolgt stets mit einem Hinweis, dass es sich um einen Funktionstest handelt. Hierfür ist es möglich einen separaten Empfängerkreis zu hinterlegen. In der Regel ist als Alarmierungsschnittstelle für den Test-Knopf "E-Mail" hinterlegt.
2. Anpassung an Verschmutzungsgrad: Bitte beachten Sie, dass sich Ihr Rauchmelder durch den Funktionstest an den Verschmutzungsgrad der Rauchkammer anpasst, der durch Umweltfaktoren beeinflusst werden kann. Durch regelmäßige Funktionstests wird sichergestellt, dass der Rauchmelder korrekt kalibriert ist und Fehlalarme vermieden werden. Die Melder aus unserem Sortiment können diese Kalibrierung automatisch durchführen, sodass ein regelmäßiger Test nicht obligatorisch ist.
3. Reinigung: Neben dem Funktionstest empfehlen wir, den Rauchmelder regelmäßig auf Verschmutzungen zu überprüfen und gegebenenfalls mit einem weichen, trockenen Tuch zu reinigen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder sprühen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf den Rauchmelder, da dies die Funktionsweise beeinträchtigen könnte.
4. Batteriewechsel: Der Typ-1 Melder hat eine fest verbaute Batterie, die nicht gewechselt werden kann. Unser Watchdog informiert Sie aber weit im Voraus über einen nötigen Austausch. Bei Typ-2 Meldern kann die Batterie eigenständig gewechselt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Batterien in Ihren Rauchmeldern regelmäßig ausgetauscht werden, gemäß den Herstellerangaben von maximal 5 Jahren, je nach Alarmhäufigkeit, oder spätestens, wenn der Batteriealarm ertönt. Ein regelmäßiger Batteriewechsel gewährleistet die zuverlässige Funktion der Rauchmelder im Ernstfall.
5. Professionelle Wartung: Sie erhalten monatlich einen Wartungsbericht der Anlage per E-Mail. Sollten Sie Probleme mit der Anlage feststellen oder unsicher sein, ob er ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte an uns. Im Falle von Meldern, die im Service-Bericht als nicht erreichbar angegeben werden, empfiehlt es sich, die Test-Taste zu drücken und dem Empfang der E-Mail zu prüfen. Ist eine E-Mail angekommen, bedeutet das, dass der Melder Empfang hat. Er wird im folgenden Servicebericht nicht erneut auftauchen, es sei denn es wird erneut eine Nichterreichbarkeit festgestellt.

**Hinweise zur
Batterielebensdauer**

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis zur Batterielebensdauer unserer Melder, um sicherzustellen, dass Ihr Sicherheitssystem stets zuverlässig funktioniert. Rauchmelder Typ 1: Lebensdauer der Batterie: Die Batterielebensdauer unserer Rauchmelder vom Typ 1 beträgt im optimalen Fall bis zu 10 Jahre. Aufgrund des besonderen Einsatzzwecks und abhängig von der Art der Nutzung (Anzahl und Dauer von Alarmen, Anzahl von Systemtests, Umgebungstemperatur) kalkulieren wir jedoch mit einer Lebensdauer von bis zu 8 Jahren. Fest verbaute Batterie: Bitte beachten Sie, dass die Batterie unserer Rauchmelder Typ 1 fest verbaut ist und nicht ausgetauscht werden kann. Dies entspricht den Vorgaben der VdS Zertifizierung für erhöhte Sicherheitsstandards.

Rauchmelder Typ 2: Lebensdauer der Batterie: Die Batterielebensdauer unserer Rauchmelder vom Typ 2 beträgt im optimalen Fall bis zu 5 Jahre. Auch hier ist die tatsächliche Lebensdauer abhängig von der Art der Nutzung (Anzahl und Dauer von Alarmen, Anzahl von Systemtests, Umgebungstemperatur). Wechselbare Batterie: Im Gegensatz zu den Rauchmeldern Typ 1 können die Batterien unserer Rauchmelder Typ 2 eigenständig gewechselt werden. Dies bietet Ihnen die Flexibilität, die Batterien bei Bedarf auszutauschen, um die Funktionsfähigkeit des Rauchmelders aufrechtzuerhalten. Ein Austausch der Melder nach 10 Jahren ist unabhängig vom Batteriewechsel angezeigt. Ersatz bei Ablauf der Lebensdauer: Nach Ablauf der geschätzten Lebensdauer müssen die Rauchmelder durch neue ersetzt werden. Über einen notwendigen Austausch des Melders werden Sie frühzeitig durch das System per Mail informiert. Die Melder können nach Ablauf der Batterie unkompliziert ersetzt werden. Die Lebensdauer der Batterie in unseren Rauchmeldern ist entscheidend für ihre Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit. Wenn Sie weitere Fragen zur Batterielebensdauer oder zur Wartung Ihrer Rauchmelder haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Hinweise zur akusti-
schen Signalisierung**

Hinweis zur Handhabung von Rauchmeldern Typ 1 bei Einsatzstellen und am Standort. Es ist wichtig, die folgenden Informationen zur Handhabung dieser Rauchmelder zu beachten: Ununterbrochene Überwachung: Aufgrund der VdS-Zertifizierung ist es nicht zulässig, die Rauchmelder Typ 1 abzuschalten, sobald das Fahrzeug den Standort verlässt. Dies bedeutet, dass die Rauchmelder kontinuierlich aktiv bleiben und auf mögliche Rauchentwicklungen reagieren, selbst während der Fahrt oder an einer Einsatzstelle.

Alarmierung bei Rauchererkennung: Sollte ein Rauchmelder an einer Einsatzstelle Rauch in seiner Rauchkammer erkennen, wird sofort ein Alarm ausgelöst. Dieser Alarm kann nicht aus der Ferne, sondern nur an dem ausgelösten Melder selbst quittiert werden. Dies ist ebenfalls zulassungsbedingt, stellt aber in der Regel ein gewünschtes Verhalten dar, denn Einsatzfahrzeuge und Personal dürfen sich nicht in schadstoffbelasteten Bereichen an einer Einsatzstelle aufhalten und können daher auf diese Weise sinnvoll vor der Gefahr durch eine Rauchkontamination gewarnt werden.

Fernausslösung von Alarmen: Weiterhin werden im Falle eines ausgelösten Alarms alle im Umkreis befindlichen Rauchmelder, die Teil des gleichen Systems (gleiche Zentrale des Standorts) sind, ebenfalls dazu gebracht, einen akustischen Alarm widerzugeben. Diese Melder, die sozusagen "fernausgelöst" wurden, können durch den Knopfdruck eines beliebigen Melders alle gleichzeitig quittiert werden, wodurch der Alarm beendet wird.

Beendigung der Alarmierung: Der Signalton des Melders, der den Rauch erkannt hat, endet jedoch zulassungskonform nicht automatisch nach dem Quittieren. Er wird erst beendet, wenn der Melder, entweder durch das automatische Ende der Rauchbeaufschlagung in seiner Rauchkammer oder durch manuelles Quittieren durch Knopfdruck, wieder in den Normalzustand versetzt wird.

Visueller Alarm: Die Rauchmelder signalisieren einen Alarm nicht nur akustisch, sondern auch visuell mittels einer hellen mittig platzierten LED, die als Notlicht gedacht ist.

Die oben beschriebenen Verhaltensweisen der Melder hängen alle mit ihrer Zulassung im Rahmen der VdS-zertifizierung oder des Q-Labels zusammen. Es besteht für uns die technische Möglichkeit von diesem Verhalten auf Kundenwunsch abzuweichen: Am Standort (nicht an der Einsatzstelle) können alle Fernausgelösten Melder nach wenigen Sekunden durch die Zentrale automatisch quittiert werden, sodass der Signalton erlischt. Hierdurch wird die VdS-Zulassung nicht beeinträchtigt. Die Melder können (in Teilen oder komplett) ohne oder mit einer leisen akustische Signalisierungseinheit installiert werden. Ein denkbare Szenario ist zum Beispiel die Melder der Mannschaftsräume mit akustischer Signaleinheit ausgestattet zu lassen, die Melder in den Geräträumen allerdings stumm ohne Signaleinheit oder in leise zu verbauen. Hierbei erlischt für die Melder in den Geräträumen die VdS- und Q-Label-Zulassung. Dies geschieht nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch und unter daraus resultierendem Haftungsausschluss unsererseits. Die Funktion der visuellen Alarmsignalisierung mittels LED sowie der Schnittstellenalarmierung bleibt von dieser Modifikation unberührt.

Hinweise zur Haftung	Die DEXA Consult GmbH nimmt im Projekt die Rolle des Systemintegrators ein. Wir konzipieren den Lösungsansatz und setzen ihn nach Ihren Vorgaben um. Dabei kommen verschiedene technische Komponenten von namhaften Hard- und Softwareanbietern sowie eigens entwickelte Software zum Einsatz. Wir sind kein Hersteller der Hardwarekomponenten und übernehmen daher nicht die Produkthaftung. Diese obliegt weiterhin, genau wie die Gewährleistung und Garantie, dem Hersteller der jeweiligen Komponente. Auf Seiten der Software haften wir in vollem Umfang für die eigens entwickelten Softwareteile, naturgemäß jedoch nicht für die Softwareteile von u.g. Drittanbietern: 1) Softwarekomponenten, die aus dem von eQ3 im Rahmen des OCCU Projekt stammen und unter den unter https://safefirehouse.de/eq3-occu-license.rtf abrufbaren Bedingungen ausgeliefert werden. 2) Software aus dem Raspberrymatic-Projekt, welches unter der Apache 2.0 Lizenz, abrufbar unter http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0 , stammt. Als Kunde stellen Sie Teile Ihrer IT-Infrastruktur, zum Beispiel einen Netzwerkanschluss mit Internetzugang, WLAN oder Eingangsschnittstellen zu Alarmsystemen bzw. Gebäudetechnik zur Verfügung. Für das nachhaltige Funktionieren dieser Infrastruktur tragen Sie als Kunde die Verantwortung. Für ein langfristiges Funktionieren können wir, etwa wenn Sie künftig Änderungen vornehmen, keine Haftung übernehmen. Manche Alarmsysteme, wie zum Beispiel Alamos, werden lokal durch den Kunden gehostet. Hier trägt dieser die Verantwortung für das Funktionieren der bereitgestellten Schnittstelle. Andere Systeme, wie zum Beispiel Divera24/7, sind Cloud-basiert. Hier wird die Schnittstelle direkt vom Hersteller betrieben. Wir können für den Fall, dass dieser Änderungen vornimmt und dadurch Funktionseinschränkungen auftreten, keine Haftung übernehmen. Unsere Systeme sind aber darauf ausgelegt, in diesem unwahrscheinlichen Fall nachträglich mit nur geringem Aufwand, auch per Fernwartung, angepasst werden. Damit die Zusammenarbeit gelingt und der Verbau der Innenraumüberwachungssysteme zu einem nachweislichen Erfolg wird, endet jede Inbetriebnahme mit einem umfangreichen Funktionstest, der dokumentiert wird. Darüber hinaus kann jeder Rauchmelder zu jeder Zeit eigenständig getestet und somit die Funktionssicherheit überprüft werden. Den Einsatzkräften wird dies ausdrücklich als Probealarm angezeigt, sodass es nicht zu Missverständnissen kommt.
Haftungsausschluss	Modifikation: Stumm- oder Leiseschaltung aller oder einzelner Melder auf Kundenwunsch, siehe Hinweise zur Haftung.
Hinweise zum Datenschutz	<p>Bitte beachten Sie die folgenden Informationen bezüglich des Datenschutzes in Verbindung mit der Fernwartungsfunktion sowie unseres cloudbasierten Service-Logbuchs, die in unserem System enthalten ist: Zweck der Fernwartung: Die Fernwartungsfunktion ermöglicht es unserem technischen Support-Team auf Ihr System zuzugreifen, um Wartungs- und Supportdienste zu erbringen, Updates durchzuführen und Probleme zu diagnostizieren und zu beheben. Dies geschieht auf freiwilliger Basis und nur nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung. Datenschutz und Sicherheit: Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten ernst und ergreifen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten während der Fernwartung sicher und geschützt bleiben. Jeglicher Zugriff auf Ihr System erfolgt unter Einhaltung geltender Datenschutzgesetze und unserer strengen Datenschutzrichtlinien. Datenerhebung und -verarbeitung: Während der Fernwartung können bestimmte Daten Ihres Systems erfasst und verarbeitet werden, einschließlich technischer Informationen und Fehlerprotokolle. Diese Daten werden ausschließlich für Supportzwecke und zur Verbesserung unserer Produkte verwendet und werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder wird von Ihnen autorisiert.</p> <p>Zentrales Service Logbuch: Zusätzlich zu den oben genannten Informationen möchten wir darauf hinweisen, dass Anlagendaten in ein zentrales Service-Logbuch geschrieben werden. Diese Daten dienen der Überwachung und Optimierung der Systemleistung und -zuverlässigkeit und werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Akzeptanz der Bestimmungen: Indem Sie dieses technische System erwerben und die Fernwartungsfunktion nutzen, erklären Sie sich mit den oben genannten Datenschutzbestimmungen sowie der Verarbeitung Ihrer Anlagendaten in unserem zentralen Service-Logbuch einverstanden. Wenn Sie mit diesen Bestimmungen nicht einverstanden sind, sollten Sie von der Beauftragung der Fernwartungsfunktion absehen. Ihre Rechte: Gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Wenn Sie Fragen zu unseren Datenschutzpraktiken oder Ihren Datenschutzrechten haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.</p>

Abnahme

Datum der Inbetriebnahme	Datum der Abnahme
23.9.2025	23.9.2025
Erfolgreicher Schnittstellentest	
23.9.2025 15:43	

